

Historie

Vor 60 Jahren wurden bei einer Schlagwetterexplosion auf dem tschechischen Bergwerk Hlubina in Ostrava 54 Bergleute getötet. Das Bergwerk mit seiner Kokerei und dem Stahlwerk ist heute ein Industriedenkmal.

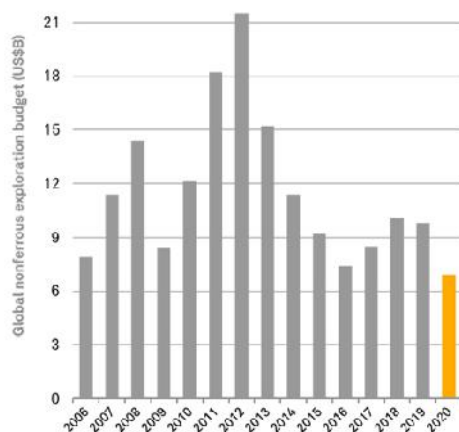


Bergwerk Hlubina mit Kokerei und Stahlwerk (dolnivitkovice)

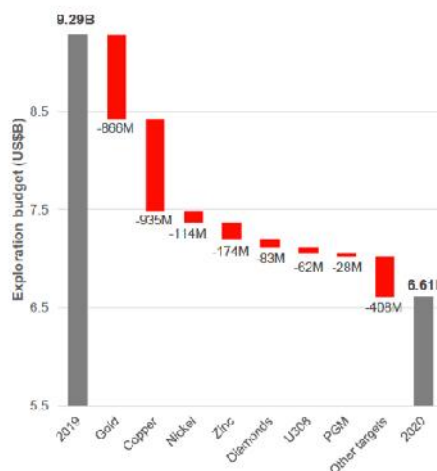
Welt

Wegen der weltweiten Corona Pandemie werden die Explorationsausgaben 2020 um 29% von 8,52 Mrd. Euro auf 6 Mrd. Euro sinken.

EXPLORATION SPENDING COVID-19 CRUNCH



Data as of March 25, 2020.
Source: S&P Global Market Intelligence



Die weltweite Diamantenproduktion wird in diesem Jahr um 37% zurückgefahren.

Im ersten Quartal 2020 gingen die Kraftwerkskohleexporte der sieben größten Produzenten um 7,2 Mio. t auf 243 Mio. t zurück. Die Exporte: Russland 41 Mio. t (-3,1 Mio. t), USA 7,5 Mio. t (-2,7 Mio. t), Kolumbien (-910.000 t), Südafrika (-700.000 t), Indonesien (-3 Mio. t), Australien 51,8 Mio. t (+2,6 Mio. t)



Großbritannien

Die Gruppe „Keep Cumbrian Coal in the Hole“ von Marianne Bennett hat nach einer vorläufigen Anhörung vor dem High Court die Klage gegen den Bau des Kokskohlebergwerks der West Cumbria Mining zurückgezogen.



Im Rahmen der neuen britischen Hochgeschwindigkeitsstrecke HS2 zwischen London und den West Midlands werden mehr als 56 km Tunnel erstellt. Auftragnehmer für das Projekt ist das Align Joint Venture aus Bouygues Travaux Publics, Sir Robert McAlpine und VolkerFitzpatrick. Die ersten beiden TBM von Herrenknecht werden Anfang 2021 den 16 km langen Chiltern-Tunnel auf-fahren.

Schweden

Am 18. Mai um 3:11 Uhr ereignete sich auf dem Eisenerzbergwerk Kiruna der LKAB in einer Teufe von 1.146 m ein Gebirgsschlag mit der Stärke 3.3 auf der Richterskala. LKAB hat den Betrieb des Bergwerks komplett eingestellt. Derzeit wird das komplette Bergwerk befahren und auf Schäden an der Infrastruktur kontrolliert.



Kiruna (LKAB)

Bis Ende 2020 will Epiroc das Geschäft mit den Spritzbetonanlagen und -fahrzeugen einstellen.



Spritzbetonfahrzeug (Epiroc)

Polen

Auf dem Gelände des 2008 stillgelegten Bergwerks KWK Myslowice brach die ehemalige Kohlenwäsche zusammen. Das Bergwerk befindet sich im Besitz der Restructuring Company. Das Bergwerk wurde 1837 angeschlagen und hatte acht Schächte. Am 7. November 2008 wurde die letzte Tonne Kohle nach zu Tage gefördert. Das Bergwerk gehörte zur damaligen Katowice Coal Holding.





KWK Myslowice (uhli)

1990 waren 388.000 Menschen im Steinkohlebergbau beschäftigt. 2015 waren es 98.000 heute sind es 83.300, davon 64.000 unter Tage und 19.300 über Tage. 2015 wurden mit 92.000 Mitarbeitern 72 Mio. t Kohle bei einer Jahresleistung von 784 t je Mann gefördert. 2016 stieg die Jahresleistung auf 831 t. 2017 wurden 65 Mio. t mit einer Jahresleistung von 792 t und 2018 63 Mio. t mit einer Leistung von 757 t gefördert.



Über 3.300 polnische Bergleute wurden bereits positiv auf das Coronavirus getestet.

Das Joint Venture aus der italienischen Astaldi, der türkischen Gülermak und der polnischen PBDiM betreibt die vier Herrenknecht TBM Krystyna, Elisabetha, Maria und Anna zum Bau der U-Bahnlinie 2 in Warschau. Alle Maschinen haben einen Durchmesser von 6,3 m. Die Europäische Union kofinanziert das Projekt im Rahmen des operationellen Infrastrukturprogramms mit 210,54 Mio. Euro.



TBM Linie 2 (Gülermak)

Türkei

Talpa Maden stellt batteriebetriebene LHD's her. Der erste LHD LE110 ist seit Ende 2018 auf einem Chrombergwerk im Einsatz. Bei einer Schaufelkapazität von 1 t ist er 1,25 m breit, 4,9 m lang und 1,67 m hoch.



LHD LE110 (Talpa Maden)



Iran

Der Esfordi Phosphate Industrial and Mineral Complex hat im abgelaufenen iranischen Kalenderjahr mit einem Rückgang von 14% 305.814 t Phosphat gefördert. Die Produktion von Phosphatkonzentrat stieg um 7% auf 95.491 t.



Phosphatbetrieb (IMIDRO)

Russland

Alrosa gab bekannt, dass die Diamantenproduktion 2020 auf weniger als 30 Mio. Karat gesenkt werde. Zu Anfang des Jahres waren noch 34 Mio. Karat geplant.



Diamantentagebau Mir (Alrosa)



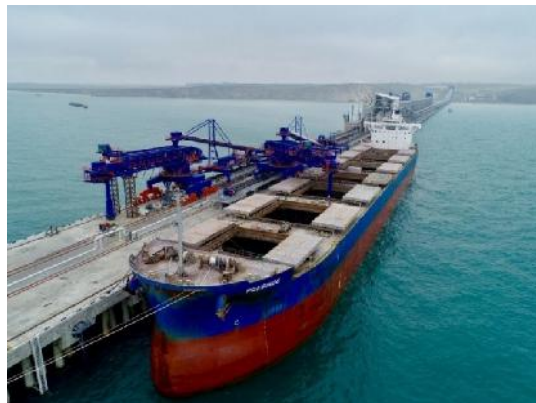
Uralkali hat mit der Indian Potash Limited (IPL) einen Liefervertrag für den Rest des Jahres 2020 über 211 Euro / t abgeschlossen.



Kaligewinnung (Uralkali)



Im neuen Hafen Taman in der Region Krasnodar wurde erstmals Kohle verladen. Der 82.000 t schwere Frachter Presinge der Panamax-Klasse wurde mit 79.000 t Kohle beladen. Die Verladekapazität beträgt 35 Mio. t im Jahr.



Kohleverladung in Taman (morflot)



Mongolei

Die Regierung hat Rio Tinto mitgeteilt, dass sie ein staatseigenes 300 MW-Kohlekraftwerk zur Versorgung des Kupfer- und Goldbergwerks Oyu Tolgoi bauen wird. Bisher wird das Bergwerk mit Strom aus China versorgt.

Simbabwe

Die HWANGE Colliery Company Limited hat die Kohleförderung im ersten Quartal 2020 um 50% auf 175.849 t gesteigert.



Kohletagebau Hwange (Sany)

Angola

Die Sociedade Mineira de Catoca, ein Joint Venture aus der staatlichen Endiama und der russischen Alrosa, betreibt den gleichnamigen Diamantentagebau, den viertgrößten weltweit. 2020 soll die Produktion von 9,2 Mio. Karat/ 2019 auf nur noch 2 Mio. Karat zurückgefahren werden.



Diamantentagebau Catoca (Wenco)

USA

Die Uranproduktion ging 2019 um 89% auf knapp 79 t U308 zurück. Vor fünf Jahren hat man eine Produktion von 2.218 t für das Jahr 2019 erwartet.

Chile

Weniger als ein Jahr nach Aufnahme der Förderung wurde auf dem Kupferbergwerk Chuquicamata von Codelco die erste Million Tonnen Roherz gefördert.



Grubenlüfter Chuquicamata (derStandard)

SAARMontan

80 Jahre
1937-2017
VS
vonScheven
Kugelhähne
dynamisch • präzise • sicher

Australien

In Brisbane startete die erste Teilschnittmaschine mit dem Vortrieb des 5,9 km langen Cross River Rail Tunnels unter dem Brisbane River. Eine zweite Teilschnittmaschine beginnt in der zweiten Jahreshälfte mit dem Vortrieb des Paralleltunnels.



TSM von Mitsui Miike (Rail Express)

China

Nach einem Bericht der China National Coal Association zeigt, dass sich der Kohlebergbau trotz Stilllegung von 500 Bergwerken und Tagebauen im Jahr 2019 weiter entwickelt und verbessert hat. Ende 2019 waren noch 5.300 Betriebe in Förderung.

Innerhalb eines Jahres hat die JCHX den Wetterschacht und den Materialschacht für das Goldbergwerk Shaling in der Provinz Shandong auf eine Teufe von 1.000 m gebracht und damit einen neuen Teufrekord in China aufgestellt. Der Wetterschacht hat bei einer Endteufe von 1.349 m einen Durchmesser von 6,5 m, der Materialschacht bei einer Teufe von 1.559 m einen Durchmesser von 8,2 m. Im November 2019 wurden im Wetterschacht 153,6 m und im April 2020 143,1 m geteuft. Im Materialschacht waren es im November 129,6 m und im April 2020 109,71 m.



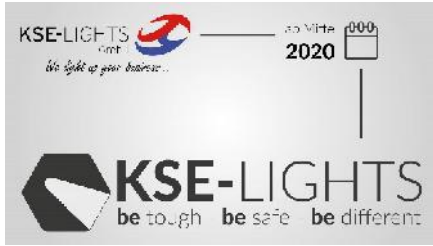
Teufen Goldbergwerk Shaling (JCHX)

Indien

Die Bergarbeitergewerkschaften wenden sich gegen die Privatisierung im Kohlebergbau und haben mehrtägige Aktionen dagegen angekündigt.

Nach dem 51tägigen Lockdown durch das Coronavirus haben die 22 stillgelegten Bergwerke der Singareni Collieries Corporation Company Limited (SCCL) die Förderung wieder aufgenommen. SCCL betreibt 27 Bergwerke und 18 Tagebaue und beschäftigt 48.000 Mitarbeiter. Während des Lockdowns ging täglich eine Fördermenge von 60.000 t verloren.

 **Carl Hamm**



Continuous Miner (SCCL)

Hindustan Zinc Ltd. hat den 955 m tiefen Förderschacht auf dem Zink-Blei-Silberbergwerk Rampura Agucha in Betrieb genommen. Bisher wurde über einen Schrägschacht gefördert. Jetzt ist das Bergwerk in der Lage jährlich 5 Mio. t Roherz zu fördern. Das Bergwerk hat noch zwei Wetterschächte. Alle Fördermaschinen, zwei Koepe- und eine Trommelanlage wurden von ABB geliefert.



Bergwerk Rampura Agucha (Hindustan Zinc)

Thailand

Dana SAC UK hat wichtige Antriebsteile für den 500 t-Atlas-Transporter von Mining Machinery Development (MMD) für den Braunkohletagebau Mae Moh in Lampang geliefert.



MMD Atlas Transporter (MMD)



Braunkohletagebau Mae Moh (123rf)

Ass.d.B.

Creating The Mining World

Bergbauunglücke

Bei einem Sprengunfall auf dem Goldbergwerk Vubachikwe in Simbabwe wurde ein Bergmann getötet. Bei einer zweiten Sprengung im Vortriebsort wurde er in 40 m Entfernung von einem Stein getroffen.



Goldbergwerk Vubachikwe (The Chronicle)

Im guyanischen Cuyuni-Mazaruni wurde ein Bergmann in einem Goldtagebau getötet. Beim Starten einer Benzinmotorpumpe wurde seine Hose vom Lüfterrad des Motors erfasst. Dabei wurde sein rechtes Bein abgetrennt.

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk der Maozequ der Xiangning Ninggijiao Coal Group in Shanxi wurde bei einem Transportunfall im 1.930 m langen Schrägschacht ein Bergmann getötet.

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk der Luzhou Jinyun Coal Industry Co. Ltd. wurde ein Bergmann im Streb 2123 durch Steinfall getötet.

Beim Freimachen einer Bunker-Bandübergabe in einem Kiestagebau der Enon Sand & Gravel LLC in Ohio / USA wurde ein Bergmann durch das plötzlich nachrutschende Material verschüttet und getötet.



Übergabe (msha)

Glückauf

Horst Bittner

